

PortierIn

[Im BIS anzeigen](#)



Haupttätigkeiten

Portiere und Portierinnen kontrollieren den laufenden Fahrzeug-, Waren- und Personenverkehr im Eingangsbereich von Hotels, Unternehmen, Behörden, etc. Die Aufgaben können je nach Art des Arbeitgebers unterschiedlich sein. Sie können sowohl verwaltende Tätigkeiten, z. B. Dokumentation des Besucherstroms, Führung von Anwesenheitslisten oder Schlüsselaufbewahrung, als auch rezeptionelle Tätigkeiten, z. B. den Empfang von BesucherInnen und LieferantInnen, umfassen. PortierInnen geben Auskunft, kontrollieren Ausweise sowie ggfs. Lieferscheine und weisen den Weg zu den gesuchten Personen oder Abteilungen. Außerdem stellen sie Besucher- und Passierscheine aus. Sie nehmen Lieferungen und Post entgegen und leiten sie weiter. Im Bedarfsfall hindern sie Nichtberechtigte am Zugang zum Gebäude und sie verfügen auch über Zugänge zu sämtlichen Räumlichkeiten. Des Weiteren beantworten sie telefonische Anfragen oder leiten Anrufe weiter. Unter die Kontrollaufgaben fallen regelmäßige Kontrollgänge, die Überwachung mittels Monitoren und Sicherheitskameras und die Überprüfung der Parkordnung oder Alarmanlagen. PortierInnen sind für das Versperren von Gebäudes nach Dienstschluss zuständig.

Einkommen

Portiere/Portierinnen verdienen ab 2.060 bis 2.620 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Anlern- und Hilfsberuf: 2.070 bis 2.380 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.060 bis 2.620 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

Portiere und Portierinnen arbeiten bei privaten Bewachungsgesellschaften, in größeren Unternehmen und Organisationen, in Hotels, in Kurbetrieben, in öffentlichen Institutionen (z. B. Krankenhäuser, Universitäten, Ministerien) und Immobilienverwaltungen.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [69](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Auskunftsdiest
- Besucherbetreuung
- Besucherzählung
- Durchführung von Kontrollrundgängen
- Englisch
- Erste Hilfe
- Führerschein B
- Gebäude- und Objektschutz
- Kundenempfang
- Personenkontrolle
- Postverwaltung
- Telefonieren
- Überwachung von Monitoren
- Videoüberwachungsanlagen

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Durchführung von Kontrollrundgängen

- Empfang
- Gebäude- und Objektschutz
- Personenkontrolle

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Büro- und Verwaltungskenntnisse
 - Telefonierkompetenz (z. B. Telefonieren, Entgegennahme und Weiterleitung von Anrufen, Telefonauskunft)
 - Administrative Bürotätigkeiten (z. B. Empfang, Postverwaltung, Besucherbetreuung, Botengänge, Kundenempfang)
- EDV-Anwendungskenntnisse
 - Datenpflege
- Fremdsprachenkenntnisse
 - Englisch
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. Einhaltung von Brandschutzbestimmungen)
- Kundenbetreuungskenntnisse
 - Auskunftsdiest
- Sicherheitstechnik-Kenntnisse
 - Brandschutz
 - Videoüberwachungsanlagen
- Sicherheitsüberwachungskenntnisse
 - Gebäude- und Objektschutz (z. B. Pförtnerdienst, Durchführung von Kontrollrundgängen, Überwachung von Monitoren, Schlüsselübernahme und -übergabe, Durchführung von Sperrrundgängen, Kontrolle von Selbstanmeldetermins, Parkplatzbewachung, Bewachung)
 - Ordnungsdienst (z. B. Personenkontrolle)
- Texterstellung und -bearbeitung
 - Dokumentation (z. B. Dokumentation von Arbeitsschritten)
- Transportabwicklungskenntnisse
 - Transportadministration (z. B. Kontrolle von Lieferscheinen)
- Unfallschutz- und Arbeitsplatzsicherheitskenntnisse
 - Sicherheitsvorschriften (z. B. Einhaltung von Sicherheitsvorschriften)
 - Notfallmanagement (z. B. Einleitung von Sofortmaßnahmen bei Stör- und Notfällen)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Beobachtungsgabe
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Einsatzbereitschaft
 - Zeitliche Flexibilität
- Gutes Auftreten
- Stressresistenz
- Technisches Verständnis
- Zuverlässigkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert

Beschreibung: PortierInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	PortierInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte in alltäglichen Situationen bedienen und anwenden.	
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	PortierInnen können arbeitsrelevante Daten und Informationen erfassen und dokumentieren.	
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	PortierInnen können alltägliche digitale Geräte zur Kommunikation einsetzen.	
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Die Entwicklung digitaler Inhalte spielt für PortierInnen im Arbeitsalltag keine besondere Rolle.	
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	PortierInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.	
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	PortierInnen erkennen alltägliche technische Probleme und veranlassen die Lösung.	

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Anlern- und Hilfsberuf
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung

Ausbildung

Anlernen im Betrieb

- Recht, Sicherheit

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Recht, Sicherheit

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Berufsspezifisches Recht
- Brandschutz
- Einbruchsschutz
- Erste Hilfe
- Notfallmanagement
- Technische Sicherheitsmaßnahmen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Recht, Sicherheit
- Zertifikat BrandschutzwartIn

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datenschutz
- Fremdsprachen

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

Deutschkenntnisse nach GERS

A2 Grundlegende bis B1 Durchschnittliche Deutschkenntnisse

Sie müssen Arbeits- und Sicherheitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen und im Team sicher kommunizieren. Je nach konkretem Aufgabenbereich haben sie auch Kontakt zu AuftraggeberInnen und Auftraggebern und müssen mit ihnen gut verständlich kommunizieren können. In Aufgabenbereichen mit häufigeren Konfliktsituationen können sich in diesem Beruf auch höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse stellen.

Weitere Berufsinfos

Arbeitsumfeld

- Abenddienst
- Hilfstätigkeit
- Nachtdienst
- Schichtarbeit
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen
- Ständiges Gehen

Berufsspezialisierungen

AufseherIn

HilfsportierIn

Kontroll- und Portierdienst (m/w)

MitarbeiterIn für den Empfangs-, Portier- und Telefondienst

MitarbeiterIn für den Portierdienst

Portier- und Empfangsdienst (m/w)

Wach- und Portierdienst (m/w)

ChefportierIn

HotelportierIn

NachportierIn
TagportierIn

FabriksportierIn
WerkportierIn

PförtnerIn

Verwandte Berufe

- DetektivIn
- HausbesorgerIn
- RezeptionistIn
- Sicherheits- und Bewachungspersonal (m/w)
- Sport- und CampingplatzwartIn
- Straßenaufsichtsorgan (m/w)

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit

- Private Sicherheits- und Wachdienste

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 515101 Chefportier/in
- 515102 Hilfsportier/in
- 515103 Hotelportier/in
- 515104 Nachtpförtner/in
- 515106 Tagportier/in
- 590101 Aufseher/in
- 590103 Fabrikportier/in
- 590107 Werkportier/in
- 590108 Portier/in

Informationen im Berufslexikon

-  PortierIn (Hilfs-/Anlernberufe)

Informationen im Ausbildungskompass

-  PortierIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.